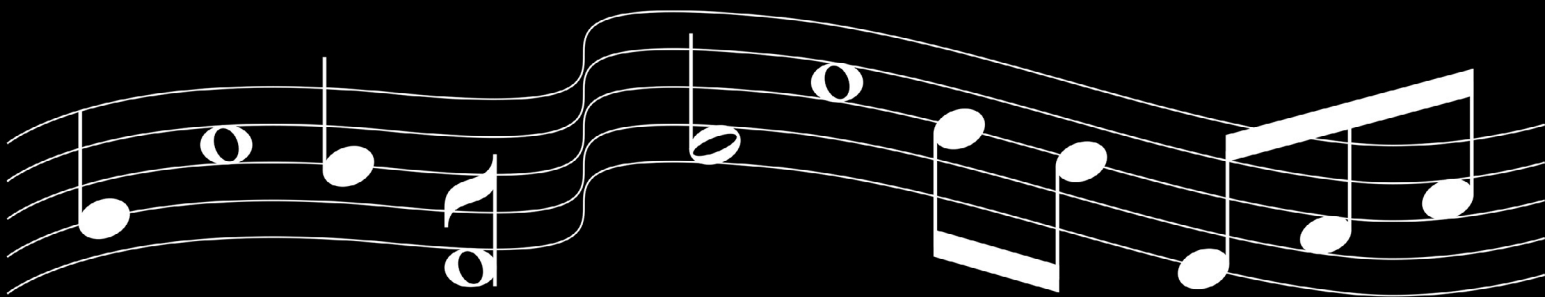




[Cheesy Songs]



Bada bing, bada BOUM! Die Zürcher Punkband LOLA BOUM ist mit brandheissem Album zurück und ist dieses Mal von allem noch ein bisschen mehr: noch feministischer, noch lauter, noch frecher und wütender!

Das Album CHEESY SONGS setzt sich spielerisch mit den vielen Erwartungen auseinander, die einer jungen Frau von der Gesellschaft entgegen klatschen, und zeigt ihnen klangvoll den Mittelfinger. Die Band seziert musikalisch die popkulturell geprägte Vorstellung dessen, was eine junge Frau alles sein soll und was sie auf gar keinen Fall sein darf. LOLA BOUM sagt, genug von perfekt retuschierten Frauenkörpern auf Instagram, genug von Vergleichen und Wettbewerben gegen sich selbst. Genug von der Pump-Gesellschaft und Selbstoptimierung. Genug von der Anpassung, die grad genug sein soll, um nicht aufzufallen, aber bloss nicht zu viel, um nicht langweilig zu wirken. Mit CHEESY SONGS bricht LOLA BOUM mit den Regeln, die einem das Leben als junge Frau leichter machen sollen, es dabei aber maximal kompliziert machen.

Das Album ist laut, mutig und wird immer wieder durch dreampoppige Vocals gebrochen. Die verletzlischen Texte stellen einen spannungsvollen Kontrast zum harten Sound dar. Die Gitarre ist schrammig und verzerrt, der Bass düster und herb und das Schlagzeug radikal dynamisch. CHEESY SONGS ist ein Aufruf, sich hysterisch, emotional und aufgelöst zu zeigen. Vor allem fordert das Album aber auf,

einfach zu sein. Während sich Tracks wie PHARMACY STORE oder FUCKBOY humorvoll und sarkastisch mit gesellschaftlichen Normen auseinandersetzen, schlägt die Band mit BETWEEN US, einem Track, der das Thema Sucht behandelt, auch ernste Töne an. Inspiriert von Musiker*innen wie PJ Harvey, Courtney Barnett, Wolfe Alice, Breanna Barbara, Angel Olsen, Hole, Fontaines D.C. und Coach Party klingt CHEESY SONGS mal nach nostalgischem 90ies-Grunge, mal nach schrammigem Punk und lädt dabei immer zum kompletten Ausrasten ein.

Aufgenommen wurde das Album innerhalb von drei Tagen mit dem Produzenten Felix Mechelke, wodurch der Sound roh und dynamisch daherkommt und so authentisch punkig ist, dass man am liebsten laut mitschreien will. LOLA BOUM spielt mit dem Genre Punk und testet Grenzen und schaut, wie radikal Liebeskummer klingen kann. Die Inspiration für das Albumcover fand die Band auf Plakaten von alten klassischen Liebesfilmen aus den 40er- und 50er-Jahren. Festgehalten wurde diese Vision von der Fotografin Anne Morgenstern und dem Gestalter Claudio Barandun. Grosses Kino für die Ohren, also!

CHEESY SONGS heisst Schmerz, Leiden, Lieben, Vergeben, Hassen, Wachsen, Entdecken und ist ein Cocktail der Gefühle. Vor allem aber: Wenn LOLA BOUMs Herz gebrochen ist, dann hört sie CHEESY SONGS!

©+® 2024. All songs written & performed by Lola Boum

# #	Hey-Bastard		b b	Between-Us
#	Cheesy-Songs		b b	Pharmacy-Store
	Kinky		b b	Marilyn
	Fuckboy		b	House-of-Cards
	Teeth-in-my-Mouth			Right-There



Kanton Zürich
Fachstelle Kultur

$$\begin{bmatrix} \vdots \\ \vdots \\ \vdots \end{bmatrix}$$